

Technisches Kulturgut aus Metall - Reparatur an der Mechanik und deren Funktionsweise

Technisches Kulturgut zeichnet sich dadurch aus, dass es häufig einer starken Beanspruchung und Verschleiß durch die Nutzung unterliegt. Beispiele sind Motoren, Maschinen oder auch ganze Industrieanlagen.

Der denkmalpflegerische Umgang mit technischem Kulturgut ist eine besondere Herausforderung: Wie kann eine große Industrieanlage konserviert oder restauriert werden? Sollen verschlissene Teile erhalten bleiben, um den geschichtlichen Werdegang zu dokumentieren oder steht die Erhaltung/ Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit im Vordergrund? Verbleibt das Objekt in-situ oder wird es Museumsexponat?

Im Seminar sollen die Möglichkeiten der Erhaltung aufgezeigt und diskutiert werden. Anhand von Beispielen wird gezeigt, welchen Einfluss die Restaurierungskonzeption auf die Authentizität und Erfahrbarkeit von technischem Kulturgut hat.

Termin: 03. - 05. September 2026

Zeiten: 1. Tag
10:00 Uhr - 19:00 Uhr
2./3. Tag
09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Gebühr: 640,- €
(inkl. Lehrunterlagen)

Anmeldung: [Link](#)

Ansprechpartner:

Anmeldung/ Organisation/ Übernachtung
Anja Sladky
Tel.: 02865 6084-70
a.sladky@akademie-des-handwerks.de

Fachliche Beratung:
Torben Hartleff
02865 6084-14
t.hartleff@akademie-des-handwerks.de